

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 12 (14. Jg.) **16. – 29. September 2024** **0,60 €uro**



Liebe Schwestern und Brüder!

Die Firmung (das Wort kommt vom lateinischen „firmare“ und heißt übersetzt „bestärken, festigen“) ist eines von sieben Sakramenten in der Katholischen Kirche.

Sie gehört neben der Taufe und der Eucharistie (Kommunion) zu den sogenannten Initiationssakramenten. Mit diesen drei Sakramenten wird man in die christliche Glaubensgemeinschaft hineingeführt.

Theologisch gesehen ist die Firmung die Vollendung der Taufe. Mädchen und Jungen werden durch sie zu „erwachsenen“ Katholiken.

In der Firmung bestätigen die Firmlinge praktisch das, was die Eltern und Paten für sie gewollt haben. In der Firmung entscheiden sich die Firmlinge bewusst für Gott und für seine Kirche. Sie sind danach Christen mit allen Rechten und Pflichten und übernehmen auch die Verantwortung für die Zukunft der Kirche.

In diesem Jahr findet auch in unserer Pfarreiengemeinschaft zurzeit eine Firmvorbereitung statt. Sie geht bald zu Ende. Am Samstag, 21. September, in der Pfarrkirche „St. Anna“ in St. Wendel und am Sonntag, 29. September, in der Pfarrkirche „St. Remigius“ in Bliesen wird unser emeritierter Weihbischof Franz Josef Gebert 58 Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden.

Seit Mai dieses Jahres haben sich die Jugendlichen auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Begleitet wurden sie von sieben Katechetinnen und Katecheten.

Nach den Starttreffen in „St. Anna“ und in Bliesen haben sich alle Firmlinge zum „Vorbereitungstag“ im Pfarrheim St. Anna getroffen. Auf eine kreative Weise haben sie sich in verschiedenen Workshops mit christlichen Symbolen und Glaubensinhalten beschäftigt. Im Vordergrund des Vorbereitungstages stand die Gemeinschaft. Der Tag wurde mit einer gemeinsamen Eucharistiefeier, einem Jugendgottesdienst zum Thema „Was braucht es, um glücklich zu sein?“ abgeschlossen.

Ein wichtiger Baustein der Vorbereitung waren zwei „Stationengänge“, an denen sich unsere jungen Christen intensiv mit ihrem Leben und ihrem Glauben auseinandergesetzt haben.

Wir können froh und stolz sein, dass wir in dieser schwierigen Zeit, auch für die Kirche, noch so viele mündige junge Christen haben.

Wie die Jünger damals vor Pfingsten im Gebet in der Erwartung auf den verheißenen Heiligen Geist verharrten, so wollen auch wir in unser Gebet die Firmlinge, die Zukunft unserer Kirche sind, einschließen:

Herr, unser Gott, zeige unseren Firmlingen aufs Neue den Sinn unseres Lebens. Festige ihre Gemeinschaft mit dir und untereinander. Schenke ihnen den Geist deines Sohnes, unseres Bruders und Herrn Jesus Chris-

tus, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und wirkt – heute und in Ewigkeit. Amen.

Andreas Czulak, Diakon

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 16. – 29. September 2024

Montag, 16. September – Hll. Kornelius und Cyprian

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe

Remmesweiler 14.00 h Sterbeamt für + Marlene Meyer

Evangelische Kirche

Dienstag, 17. September – Hl. Hildegard von Bingen

WND St. Anna 17.55 h Rosenkranz im Pfarrheim

18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

++ Ehel. Wilma und Ewald Klein, ++ Ehel.

Rosa und Josef Theis

Mittwoch, 18. September – Hl. Lambert

Winterbach 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

+ Doris Cartus, + Theo Naumann

Donnerstag, 19. September – Hl. Januarius

Hospital 10.00 h Hl. Messe

Urweiler 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Bliesen 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

+ Josef Schuh, ++ Ehel. Anna und Johann

Schuh, ++ Ehel. Paula und Josef Kiefer und

Sohn Josef

Freitag, 20. September – Freitag der 24. Woche i.Jk.

Basilika 17.55 h Friedensgebet (KDFB)

18.30 h Hl. Messe

+ Pastor Kurt Groß, + Mathilde Paulus,

+ Agnes Mai

Samstag, 21. September – Vorabend des 25. Sonntags im Jahreskreis

Basilika 14.00 h Trauung des Brautpaares Dr. Gero Böthig
und Dr. Martina Zeyer

	17.00 h	Ökumenisches Friedensgebet, musikalisch mitgestaltet vom Taizé-Projektchor
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse Leb. und Verst. der Fam. Josef Mei
St. Anna	18.00 h	Firmgottesdienst
Remmesweiler Evangelische Kirche	19.00 h	Vorabendmesse

Caritas-Kollekte

Sonntag, 22. September – 25. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt + Paul Morsch, ++ Ehel. Gisela und Gerhard Brill
Bliesen	10.30 h	Hochamt als Familiengottesdienst anschl. Mittagessen im Gemeindezentrum ++ Ehel. Rosa und Josef Theis, + Herbert Wolf
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft, + Maria Monz, + Franz-Josef Stock
Basilika	18.00 h	Heilige Messe + Gottfried Welker

Caritas-Kollekte

Montag, 23. September – Hl. Pater Pio

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe + Doris Cartus
Niederlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe

Dienstag, 24. September – Hll. Rupert und Virgil

WND St. Anna	18.00 h	Wortgottesdienst des PastR zur Einweihung der Räume des PastR
--------------	---------	--

Mittwoch, 25. September – Hl. Nikolaus von Flüe

Winterbach	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe + Doris Cartus, + Theo Naumann

Donnerstag, 26. September – Hll. Kosmas und Damian

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz

Urweiler	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr + Monsignore Konrad Huber, + Pfr. Willi Pellenz
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 27. September – Hl. Vinzenz von Paul

Basilika	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

Samstag, 28. September – Vorabend der 26. Woche im Jahreskreis

Bliesen	14.00 h	Trauung des Brautpaares Ingo Ames und Maryna Lokhmatova
Basilika	15.30 h	Beichtgelegenheit
Basilika	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Agnes Mai, Leb. und Verst. der Fam. Mia und Walter Fries
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse
Basilika	20.00 h	Orgelmusik am Abend

<p>Kollekte für die Kirche In St. Anna: für die Turmsanierung</p>

Sonntag, 29. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt ++ Ehel. Bernhard und Helene Backes, ++ Ehel. Moritz und Maria Backes, ++ Ehel. Wilma und Ewald Klein
Bliesen	10.30 h	Firmgottesdienst
Basilika	10.45 h	Hochamt
Basilika	18.00 h	Heilige Messe + Silke Wolf (2. StA)

<p>Kollekte für die Kirche</p>



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am:

8. August:	Herr Hans-Willi Bohn	St. Wendel	77 Jahre
18. August:	Herr Hans Hoffmann	Winterbach	84 Jahre
21. August:	Frau Ingeborg Rauber	St. Wendel	72 Jahre
21. August:	Frau Monika Frensch	St. Wendel	78 Jahre
21. August:	Herr Jakob Holzmann	St. Wendel	71 Jahre
26. August:	Herr Erhard Hermann Meiser	St. Wendel	86 Jahre
28. August:	Herr Goswin Van Rissenbeck	St. Wendel	95 Jahre
30. August:	Frau Christa Creuzer	Urweiler	68 Jahre
1. September:	Herr Heinz Loch	Winterbach	83 Jahre
3. September:	Frau Marlene Meyer	Remmesweiler	88 Jahre
4. September:	Herr Hans Werner Born	Oberlinxweiler	88 Jahre

Das Sakrament der Taufe empfangen am:

1. September:	Klara Maas	St. Wendel
	Nele Schramm	St. Wendel
	Marie Bellavia	Bliesen
	Emma Schley	Oberlinxweiler



Regelmäßige stille Anbetung in unserer Pfarreiengemeinschaft

Herzlich laden wir zu unseren Anbetungsstunden ein:

Mittwoch, 18. September: Winterbach

Donnerstag, 26. September: Urweiler

jeweils nach der Messe bis 20.00 Uhr

Klaus Leist, Pastor



Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Die diesjährige Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel findet am Donnerstag, 19. September, statt. Wir fahren nach Remagen und Klausen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Zentralbüro, Telefon 06851/939700, und fragen Sie, ob noch Restplätze

zum Mitfahren zur Verfügung stehen.

Henning Gramlich

Liebe Gemeinde,

im Auftrag meines Bischofs Jeevanandam Amalanathan möchte ich Ihnen ein Bildungsprojekt in unserer Diözese Kumbakonam vorstellen.

Hintergrund

Das Bistum Kumbakonam existiert seit 124 Jahren und umfasst 96 Pfarreien sowie 641 Filialkirchen. In der Diözese leben etwa 195.582 Katholiken, die größtenteils in ländlichen Gebieten ansässig und wirtschaftlich schwach aufgestellt sind. Etwa 65 % der katholischen Bevölkerung gehören zu den Dalits, einer sozial benachteiligten Gruppe, die traditionell zur unteren Kaste zählt. Diese Menschen sind von sozialer Ausgrenzung, wirtschaftlicher Ausbeutung, Diskriminierung und Unterdrückung betroffen. Angesichts dieser schwierigen Umstände engagiert sich unsere Diözese intensiv für die Entwicklung der armen und benachteiligten Menschen in unserer Gemeinschaft.

Appell zur Unterstützung der Ausbildung von Mädchen und benachteiligten Schülern

In unserem Bistum setzen wir uns leidenschaftlich dafür ein, den Traum von Bildung für alle zu verwirklichen. Jedes Jahr unterstützen wir mehr als 150 arme Schülerinnen und Schüler, um ihnen die Möglichkeit zu geben, eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu erhalten. Bildung ist der Schlüssel zu einer besseren Zukunft und öffnet Türen zu neuen Möglichkeiten, Lebensperspektiven und Hoffnung.

Die Herausforderung

Viele unserer Schüler stammen aus einkommensschwachen Familien, die sich oft Schulgebühren, Lernmaterialien oder Grundbedürfnisse wie Uniformen und Transport nicht leisten können. Diese Umstände zwingen talentierte Kinder oft dazu, ihre Ausbildung abzubrechen, was ihre Zukunft stark beeinträchtigt. Unser Projekt fördert benachteiligte Kinder und Mädchen, indem es ihnen Zugang zu Bildung verschafft. Wir bieten Stipendien für Schulgebühren und Lernmaterialien, um ihnen das Wissen, Selbstvertrauen und die Fähigkeiten zu vermitteln, die sie für ein unabhängiges Leben benötigen.

Projektdetails

Wir betreuen Schülerinnen und Schüler von der Vorschule bis hin zum Universitätsabschluss. Das Budget für einen Studenten ist sorgfältig kalkuliert und richtet sich nach den aktuellen Wechselkursen, die jedoch Marktschwankungen unterliegen. Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die anfallenden Kosten:

Klasse	Dauer (Jahre)	Budget pro Jahr (€)	Gesamtbetrag (€)
LKG & UKG	2	100	200
1. bis 5. Klasse	5	150	750
6. bis 10. Klasse	5	225	1125
11. bis 12. Klasse	2	275	550
Universitätsstudium	3	350	1050

Ihr Beitrag zählt!

Gemeinsam können wir eine Zukunft gestalten, in der jedes Kind, unabhängig von seiner Herkunft, die Chance auf eine qualitativ hochwertige Bildung hat.

Bitte unterstützen Sie unser Projekt! Ihre Großzügigkeit wird einen nachhaltigen Einfluss auf das Leben dieser Kinder haben und ihnen die Hoffnung geben, die sie verdienen. Sie können Ihre Spende auf das folgende Konto überweisen und erhalten dafür eine Spendenbescheinigung: Kirchengemeindeverband St. Wendel, IBAN: DE57 5925 1020 0120 5222 55, .

Ich bedanke mich ganz herzlich im Namen meines Bischofs Jeevanandam Amalanathan.

Mit freundlichen Grüßen

Chinnapparaj Selvarayar, Kooperator



Ökumenisches Friedensgebet am 21. September 2024

Anlässlich des Internationalen Friedenstages der Vereinten Nationen lädt die Kreisstadt St. Wendel auch in diesem Jahr zusammen mit den St. Wendeler Kirchengemeinden dazu ein, im Rahmen eines ökumenischen Friedensgebets mit musikalischem Rahmenprogramm gemeinsam ein Zeichen für den Frieden zu setzen. Bereits zum siebten Mal findet die Veranstaltung, die von Bürgermeister Peter Klär initiiert wurde, statt.

Am Samstag, 21. September, beginnt das Programm um 17.00 Uhr in der Wendelinus-Basilika mit dem ökumenischen Friedensgebet, das von Geistlichen und Laien verschiedener Konfessionen gestaltet wird. Bürgermeister Peter Klär wird dabei auch einen Impuls zum Thema Frieden geben, symbolisch ein Friedenslicht entzünden und als Zeichen der Hoffnung an die Anwesenden weitergeben. Der ökumenische Taizé-Projektchor St. Wendel unter der Leitung von Hermann Lissmann und musikalisch begleitet von Theo Schwarz an der Orgel gestaltet das Friedensgebet mit Liedern, die das Thema Frieden aufgreifen, mit. Zum Abschluss der Veranstaltung sind alle, die auch nach außen zeigen wollen, dass sie für den Frieden in der Welt eintreten, eingeladen, sich für ein gemeinsames Foto auf der Treppe der Wendelinus-Basilika zu versammeln, wenn um 18.00 Uhr das europaweite Glockenläuten für den Frieden beginnt. Alle kirchlichen und weltlichen Glocken sollen dann eine Viertelstunde lang erklingen, um uns daran zu erinnern, welch hohes Gut Frieden ist. „Wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir hier in St. Wendel gemeinsam ein Zeichen für den Frieden und gegen jede Form der Gewalt setzen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse, wie des immer noch andauernden schrecklichen Krieges in der Ukraine, des eskalierenden Konflikts im Nahen Osten, des Terrorakts in Solingen und aller kriegerischen Auseinandersetzungen in der Welt, scheint dies wichtiger denn je zuvor. Ich lade alle Mitbürgerinnen und Mitbürger

herzlich ein, sich an unserer Aktion am Weltfriedenstag zu beteiligen“, sagt St. Wendels Bürgermeister Peter Klär. *Axel Birkenbach*

Der Kirchengemeindeverband St. Wendel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Zentralbüro an der Basilika in St. Wendel eine

Sekretariatskraft (m/w/d)

Der Beschäftigungsumfang beträgt 8 Stunden pro Woche, die nach Absprache flexibel gehandhabt werden können.

Wir erwarten selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten, freundliche und korrekte Umgangsformen, eine christliche Lebensorientierung sowie die Verbundenheit mit der Kirche.

Die Vergütungsordnung richtet sich nach der KAVO (Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung), die an die TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) angeglichen ist.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild richten Sie bitte an:

Kirchengemeindeverband St. Wendel
Herrn Dekan Klaus Leist
Fruchtmarkt 19, 66606 St. Wendel

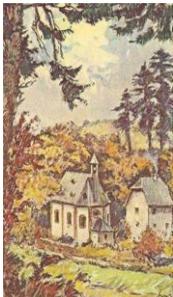


Pfarrbrief

Bitte überweisen Sie, wenn noch nicht bezahlt, den Pfarrbriefjahresbetrag von 12,00 Euro auf das Konto der Kath. Kirchengemeinde St. Wendelin, IBAN: DE50 5925 1020 0120 3060 71, BIC: SALADE51WND (bitte unbedingt Name, Straße und Hausnummer angeben). Sie haben auch die Möglichkeit im Zentralbüro an der Basilika bzw. bei den Austrägern zu bezahlen. Bitte in Niederlinxweiler und Remmesweiler überweisen. Vielen Dank!

Klaus Leist, Pastor

St. Wendel St. Wendelin



Wendelskapelle vorübergehend geschlossen

Aufgrund massiver Taubenverschmutzungen in der Wendelskapelle im Wendelstal ist die Kapelle bis voraussichtlich Mitte September dieses Jahres vorübergehend ganz-tägig geschlossen. Erst wenn die notwendigen Sicherungsarbeiten abgeschlossen sind, wird die Kapelle wieder geöffnet. Die Gottesdienste am Montagabend um 18.00 Uhr während der Sommerzeit finden weiterhin statt.

Wir bitten um Verständnis!

Klaus Leist, Pastor

Gespräche im Pfarrgarten 2024



Von links nach rechts: Pastor Klaus Leist, Siegfried Burger, Margret Böffel, Petra Eckert, Herbert Ames

Gut 400 Besucher fanden sich insgesamt zu den diesjährigen Pfarrgartengesprächen an sechs Montagabenden ein. Die Referentin und die fünf Referenten konnten die Besucherinnen und Besucher mit ihren je eigenen interessanten und ansprechenden Themen in ihren Bann ziehen. Nach den Gesprächen bestand noch die Möglichkeit des Beisammenseins auf dem Pfarrhof, was ebenso großen Anklang fand. Ein besonderes Highlight, so die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Petra Eckert, war das letzte Gespräch mit Herbert Ames aus Alsweiler unter dem Thema: „St. Wendel-Krimi: Mord im Dom“.

Mit großer Spannung folgten die ca. 120 Zuhörerinnen und Zuhörer dem Krimi-Autor, der in drei Pausen kurze Moritaten mit seiner Gitarre sang, und konnten kurz vor Ende des Krimis ihren Mörder-Tipp abgeben. Der Autor verstand es, Szenen darzustellen, die das fiktive Geschehen realitätsnah scheinen ließ. Über 50 Teilnehmer tippten richtig und kamen somit in das Los-Verfahren für den Hauptpreis: 2 Karten für das Weihnachtskonzert des Ruhrkohle-Chores am 22. Dezember d.J., um 16.00 Uhr, in Recklinghausen. Sponsor hierfür war Siegfried Burger aus Haltern am See, Mitglied des Ruhrkohle-Chors. Das Los fiel auf Frau Margret Böffel aus Alsweiler, die völlig überrascht, aber mit sichtbarer Freude den Preis entgegennahm und sich jetzt schon auf dieses besondere Konzert freut.

Im nächsten und übernächsten Jahr gibt es anlässlich der Gartengespräche die Fortsetzung des St. Wendel-Krimis: „Der Wendelinus-Schatz!“ Im Anschluss an diesen spannenden Krimi lud der Pfarrgemeinderat alle Besucher zu einem kostenlosen Imbiss mit Getränken und zu Gesprächen ein.

Herzlichen DANK den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und der Moderatorin Petra Eckert für die tatkräftige Hilfe und die gelungenen Abende!

Foto: Anne Geiger



Jahresfahrt des Chores der Wendelinus-Basilika nach Maria Laach und zur Burg Eltz

Ende August machte sich der Chor der Wendelinus-Basilika St. Wendel mit 40 gut gelaunten Mitgliedern sowie deren Begleitungen auf den Weg zu seiner Jahresfahrt. Das Ziel war in diesem Jahr Maria Laach in

der Eifel, gefolgt von einem Besuch der geschichtsträchtigen Burg Eltz.

Schon bei der Abfahrt am frühen Morgen war die Stimmung im Bus heiter und ausgelassen. Bei strahlendem Sonnenschein erreichten wir die Abtei Maria Laach, die inmitten einer besonderen Naturkulisse am Laacher See liegt. Die imposante Klosterkirche, ein Meisterwerk romanischer Baukunst, bildete die perfekte Kulisse für den musikalischen Höhepunkt des Tages. Denn um 11.00 Uhr gestalteten wir die Messe in der Klosterkirche mit der „Kleinen Festmesse“ von Fridel Grenz und dem "Ave Verum" von Mozart mit.

Nach der Messe genossen wir ein köstliches Mittagessen im modernen Klosterrestaurant. Ein ganz besonderer Anlass schloss sich dem an. Ein Chormitglied feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag. Gemeinsam stimmten wir ein Geburtstagsständchen an, das von einem leckeren Kuchen mit Spritzkerzen begleitet wurde. Das Strahlen des Geburtstagskindes und die Freude in den Augen aller Anwesenden machten diesen Moment zu einem unvergesslichen Highlight des Tages.

Gut gestärkt und voller Energie setzten wir unsere Reise zur Burg Eltz fort. Diese märchenhafte Burg, die auf einem Felsen hoch über dem Elzbach thront, zog uns mit ihrer beeindruckenden Architektur und ihrer reichen Geschichte in ihren Bann. Während der Führung durch die prächtigen Räume und Hallen erfuhren wir viele spannende Geschichten über das Leben auf der Burg in vergangenen Zeiten. Die authentischen Möbel und Kunstgegenstände sowie die beeindruckende Waffenkammer ließen uns in die Vergangenheit eintauchen und sorgten für so manchen staunenden Blick.

Am späten Nachmittag traten wir, erfüllt von den Erlebnissen des Tages, die Heimreise an. Wieder einmal wurde uns bewusst, wie sehr solche gemeinsamen Erlebnisse unseren Zusammenhalt als Chor stärken und uns als Gemeinschaft noch enger zusammenschweißen.

Markus Tröster



Kolpingfamilie und KDFB laden ein Wortwechsel im Cusanushaus



Herzliche Einladung am Dienstag, 17. September 2024, um 19.00 Uhr ins Cusanushaus zum

Thema: „50 Jahre Verwaltungsreform im Saarland“. Vor 50 Jahren hat die Verwaltungs- und Gebietsreform im Saarland die Grenzen der Landkreise und Gemeinden gehörig verschoben – begleitet von heftigen Protesten. Sie ist die größte politische Veränderung seit der „kleinen Wiedervereinigung“ 1955/59. Auch der Kreis und vor allem die Stadt St. Wendel waren sehr betroffen. Was hat diese Reform tatsächlich gebracht und wie sieht die Lage des Saarlandes, der Kreise, Städte und Gemeinden heute aus? Dieser Frage geht der Referent Landrat a.D. Franz Josef Schumann nach.

Hans-Werner Luther

Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Unser Friedensgebet findet am Freitag, 20. September 2024, um 17.55 Uhr, in der Basilika statt. In diesem Friedensgebet wollen wir

besonders für den Frieden in unserem eigenen Land beten. Dieser ist zunehmend von außen und von innen bedroht.

Am 14. August 2024 hatten 13 Frauen wieder die Kräutersträuße zu Maria Himmelfahrt gebunden. Die im Hochamt am 15. August 2024 geweihten Sträuße wurden anschließend gegen Spenden abgegeben. Eine erfreulich große Spendensumme von 400,00 € konnten wir für den Wiederaufbau im Ahrtal weitergeben. Dafür danken wir den Spenderinnen und Spendern ganz herzlich!

Unsere Jahres-Spende 2024 für das Kinderhospital in Bethlehem haben wir dank großzügiger Spenderinnen aus den Frauenmessen bereits sammeln können. Deshalb haben wir beschlossen, die Spendeneinnahmen aus unseren 4 letzten Frauenmessen in diesem Jahr einem Inklusionsprojekt hier im Saarland zukommen zu lassen: der Stiftung Rückhalt, Saarbrücken. Über Ihre zahlreichen Spenden auch für dieses Projekt würden wir uns freuen.

Am 27. September 2024 werden wir wieder einen Einkehrtag von 9.30 bis 16.30 Uhr im Missionshaus St. Wendel gemeinsam mit Frau Therese Thewes gestalten. Mit Abigail – einer der Frauen von David – wollen wir die Rolle von mutigen und selbstbewussten Frauen in der Heilsgeschichte beleuchten. Auch heute ist das Mitgestalten von Frauen in Gesellschaft und Kirche unerlässlich, wenn wir den Weg der Gerechtigkeit und Gleichberechtigung für alle beschreiten wollen. Anmelden kann man sich bei Marianne Recktenwald, Telefon 06851/4191, Ulrike Weber, Telefon

0170/4156210 oder per Mail an mail@weber-baudl.de. Der Unkostenbeitrag für Verpflegung und Saalmiete beträgt 25,00 Euro.

Ulrike Weber

Abschlusskonzert der Reihe „Orgelmusik am Abend 2024“

Am Samstag, 28. September 2024, findet um 20.00 Uhr das Abschlusskonzert der „Orgelmusik am Abend 2024“ in der Wendelinus-Basilika statt.



Martin Ehlbeck aus Hannover spielt Werke von J.P. Sweelinck („Ballo del Granduca“) J.S. Bach (Fantasie und Fuge g-moll BWV 542), R.S. Stoughton („Persian Suite“, 1915) A. Piazzolla (zwei Tangos) und E. Gigout (Toccatina h-moll). Martin Ehlbeck studierte Kirchenmusik und Schulmusik in Hannover und Hamburg. Seine Orgellehrer waren Ulrich Bremsteller und Heinz Wunderlich. Nach seinem Studium war er zunächst Kirchenmusiker an der Kieler St. Nikolai-Kirche, bevor er 1987 als Kirchenkreiskantor und Organist an die Herrenhäuser Kirche in Hannover wechselte. Er leitete die Kantorei Herrenhausen, die Kinderkantorei und die „Capella Vocale Herrenhausen“. Neben seiner Chor- und Orchesterleitung setzt er sich als Organist verstärkt auch für die neue Musik ein und konzertiert auch im Ausland. Seit 1995 ist er außerdem Orgelsachverständiger der Hannoverschen Landeskirche. Ehlbeck engagierte sich für szenische Aufführungen von Oratorien als Musiktheater: 1998 produzierte er in der Herrenhäuser Kirche das Requiem von Gabriel Fauré als modernes Tanztheater und sowie im Expo-Jahre 2000 Bachs Matthäuspassion als zeitgenössische Oper. 2006, 2009 und 2012 folgten weitere Inszenierungen von Oratorien, 2015 die Johannespassion von Bach als geistliche Oper und 2018 und 2019 Bachs Weihnachtsoratorium für Kinder.

Der Eintritt zum Konzert ist frei! Um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Die Konzertreihe „Orgelmusik am Abend“ findet seit 25 Jahren immer im August und September jeden Jahres statt. Die Klais-Orgel feiert in diesem Jahr ihren 90. Geburtstag.

Stefan Klemm

St. Wendel St. Anna



Verein zur Erhaltung der kirchlichen Traditionen der Kirche St. Anna St. Wendel e.V.

Erntedankaktion in St. Anna



In diesem Jahr übernehmen wir erstmalig als Verein die Erntedankaktion am Samstag, 28. September, nach der Vorabendmesse. Wir bieten im Pfarrheim Lyoner- und Lauchkuchen sowie Federweißer an. Federweißer gibt es in 1-Liter-Flaschen zu einem Preis von 5,00 Euro, die

Kuchenstücke zu jeweils 4,00 Euro. Bestellungen sind bis Dienstag, 24. September 2024 im Zentralbüro, Telefon 06851/939700 möglich. Sie können Ihre bestellte Mahlzeit direkt vor Ort verzehren und bei gutem Gespräch zusätzlich auch noch Federweißer verkosten oder Sie entscheiden sich zur Mitnahme. Bitte bei Mitnahme entsprechendes Gefäß mitbringen.

Brotbackaktion

am 12. Oktober 2024 in St. Anna



Am Samstag, 12. Oktober 2024, bieten wir wieder unser regelmäßiges Brotbacken an. Sie haben die Möglichkeit, Ihr gewünschtes Brot vorzubestellen und nach dem Gottesdienst am Samstagabend wie gewohnt ab-

zuholen. Bestellungen werden nur bis zum 8. Oktober 2024 angenommen. Dazu können Sie die Bestellscheine, die in der Pfarrkirche St. Anna ausliegen, verwenden oder melden Sie sich bitte im Zentralbüro St. Wendel, Telefon 06851/939700, Mail: pfarramt@pg-wnd.de.

Wir bieten Weizen- und Roggenmischbrote sowie Dinkelmisch- und Dinkelvollkornbrote an.

Henning Gramlich



kfd St. Anna im September

Nach der Sommerpause startet die kfd St. Anna wieder mit ihrem Programm: „Bleiben Sie fit oder werden Sie kreativ“.

Ab Montag, 9. September bis Ende Oktober bieten wir wöchentlich um 17.00 Uhr Stuhlgymnastik gegen einen geringen Unkostenbeitrag an. Referentin ist Christel Keller.

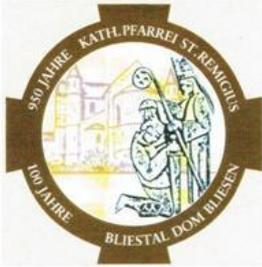
Am Montag, 30. September 2024, geht es um 16.00 Uhr um das Thema „Kreativität im Herbst“. Berlinde Lang wird mit uns gemeinsam einen schönen Herbstkranz gestalten. Bitte bringen Sie dazu ein wenig Naturmaterial mit.

Anne Geiger

Bliesen

Rückblick Pfarrfest

am 7. Juli 2024 in Bliesen



Der Förderverein Bliestaldom und die Pfarrgemeinde durften nach Jahren mit Einschränkung wieder das Pfarrfest am 7. Juli 2024 feiern.

Das gut besuchte Festhochamt um 10.30 Uhr wurde von unserem Kooperator Chinnapparaj Selvarayar zelebriert und vom Kirchenchor, dem Mandolinenverein und den Messdiener*innen

mitgestaltet. Während des Gottesdienstes wurden auch 3 neue Messdiener/ Messdienerinnen vorgestellt, welche direkt aktiv mitwirken durften.

Bei herrlichem Wetter traf man sich dann im und um das Gemeindezentrum, zu leckerem Essen und zu persönlichen Gesprächen.

Das Essen, zubereitet von „Dinnerzeit Lambert“, wurde von den Frauen der Kfd ausgegeben. Diese hatten auch, wie in den vergangenen Jahren, den Kuchen- und Kaffeeverkauf übernommen. Und dann traten unsere jüngsten Mitwirkenden in den Mittelpunkt: „Die singenden Sterne“ der katholischen Kindertagesstätte Bliesen unterhielten die Anwesenden mit Kinderliedern. Direkt im Anschluss gab es ZUMBA zum Mitmachen. Auch wenn sich die Verantwortlichen der KiTa etwas mehr Beteiligung der Erwachsenen wünschten, war es doch wieder ein gelungener Auftritt für Jung und Alt. Erfreulich war auch die Beteiligung vieler junger Familien aus unserer Gemeinde. Eine Bereicherung war in diesem Jahr das vom Bauhof der Stadt St. Wendel zur Verfügung gestellte und aufgebaute Kinderkarussell, welches großen Zuspruch fand.

Die fleißigen Messdienerinnen und Messdiener trugen ebenfalls mit ihrer Tombola und weiteren Aktivitäten zum Gelingen bei. Die musikalische Unterhaltung am Nachmittag wurde vom Musikverein Lyra unter dem Dirigenten Olaf Theis übernommen. Für gekühlte Getränke sorgten die Vertreter vom Ortsrat, der St. Barbara Bruderschaft, dem Obst- und Gartenbauverein und den „Senioren“ des Sportvereins. Für den wohl letzten Verkauf der Rostwürste von Emil Klos am Pfarrfest sorgten die Vertreter und Vertreterinnen des Kaninchenzuchtvereins, den Bergfexen und dem Schützenverein.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Personen, die zum Gelingen des diesjährigen Pfarrfestes beigetragen haben.

Herbert Heinz



Einladung zum Gemeindetag

Am Sonntag, 22. September 2024, richtet die Pfarrgemeinde Bliesen wieder

einen Gemeindetag aus. Hierzu sind alle Mitglieder der Pfarrgemeinde sehr herzlich eingeladen. Die Einladung richtet sich nicht ausschließlich an Familien mit ihren Kindern, sondern an alle Personen aus der Gemeinde. Wir beginnen den Tag mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Remigius in Bliesen. Diese Messe wird musikalisch vom FaGo-Team Bliesen mitgestaltet.

Nach dem Gottesdienst laden wir alle ab 11.30 Uhr zum Mittagessen ins Gemeindezentrum ein. Angeboten werden Nudeln - wahlweise mit Hackfleisch- oder Tomatensoße. Das Mittagessen ist kostenlos, freiwillige Spenden sind herzlich willkommen. Bei gemütlichem Beisammensein besteht die Gelegenheit für Jung und Alt miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf viele Besucher und einen schönen Tag.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir für das Mittagessen um vorherige Anmeldung mit Angabe der Teilnehmerzahl im Zentralbüro (Telefon 06851/939700; pfarramt@pg-wnd.de).

Bettina Dewes

Die Caritas-Jahreskampagne 2024 trägt das Motto: Frieden beginnt bei mir. Der Wunsch nach Frieden ist größer denn je. Doch wo beginnt er? Wir alle können einen kleinen Teil dazu beitragen. Wie das gelingen kann, zeigen Mitarbeitende der Caritas in Deutschland, Europa und der ganzen Welt – denn sie leisten seit über 125 Jahren Friedensarbeit.



Niederlinxweiler

KiTa zieht in die ökumenische KiTa um



Am Donnerstagmorgen, 29. August d.J., sind 37 Kinder mit ihren 11 Erzieherinnen, drei Auszubildenden und zwei Hauswirtschafterinnen aus der Steinbacher Straße zum Krämersberg in die neu errichtete ökumenische KiTa eingezogen. Nach dem Frühstück im „alten Kindergarten“ ist die Gruppe mit ihrem Schild „Wir ziehen um“ losgezogen und wurden von der Leiterin, den Erzieherinnen und Kindern der evangelischen KiTa herzlich begrüßt. Andrea Tschida, Leiterin unserer KiTa, öffnete feierlich die Eingangstür und alle Kinder zogen mit den Erzieherinnen und Pastor

Leist, der eigens zur Begrüßung des Neueinzugs gekommen war, in die neuen Räume ein. Gemeinsam mit der evangelischen KiTa sangen alle Kinder und Erzieherinnen zwei Willkommenslieder in Deutsch und in Französisch und gingen dann in ihre Gruppen. Pastor Leist hieß die Kinder mit den Erzieherinnen willkommen und freute sich, dass nun nach der langen Planungs- und Bauzeit endlich der Tag gekommen ist, auf den so viele gewartet haben. Der Pastor schenkte jedem Kind ein Kindergebetbuch mit einer Widmung von ihm und Andrea Tschida und wünschte, dass sie dieses Gebetbuch über ihre Kindergartenzeit hinaus begleiten möge. Die Erzieherinnen und Hauswirtschafterinnen erhielten als Willkommensgruß eine gelbe Rose. Auch ihnen wünschte er einen guten Start im neuen Haus und verband Gottes Segen damit.

Die offizielle Einweihung wird die evangelische Gesamtkirchengemeinde in den kommenden Monaten festlegen und sie mit einem Fest für Kinder, Eltern, Erzieherinnen und allen, die an diesem besonderen Bau beteiligt waren, feiern.

[Foto: Anne Theobald]

Pastoraler Raum St. Wendel



Da sein.

Pastoraler Raum
Sankt Wendel

Neuer Kooperator für den Pastoralen Raum St. Wendel vorgestellt

Bischof Dr. Stephan Ackermann hat den bisherigen Pfarrer von Vierzehnheilige in Morbach im Hunsrück, Michael Jakob, zum 1.

Juli 2024 zum Kooperator mit dem Titel Pfarrer für den Pastoralen Raum St. Wendel ernannt. Dekan Klaus Leist hat den neuen Kooperator am 17. August d.J., in einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Anna in St. Wendel vorgestellt und seine Freude darüber ausgedrückt, dass ein weiterer Priester im Gesamtteam des Pastoralen Raumes hinzugekommen ist. Mit Pfarrer Jakob ist ein erfahrener Priester und Seelsorger künftig unter der Leitung des Dekans mitverantwortlich für die Seelsorge im Pastoralen Raum St. Wendel, der am 1. Januar 2023 das ehemalige Dekanat abgelöst hat, so Leist. Es wird in den kommenden Jahren ein wichtiges Anliegen umgesetzt, das in der Bistumssynode 2013-2016 beraten und durch den Bischof in Kraft gesetzt wurde.



Der neue Kooperator sagte in seiner Predigt, dass er sich freue im Pastoralen Raum St. Wendel mitwirken zu können, den er noch gut aus seiner Pfarrerzeit in Hasborn und Scheuern kenne. In Bezug auf das Evangelium bemerkte er, dass die Feier der Eucharistie der Mittelpunkt und die Quelle des christlichen Lebens sei und sich hierin die Kirche und alles kirchliche Leben aufbaue.

Henning Gramlich, Vorsitzender des Rates des Pastoralen Raumes St. Wendel, hieß den neuen Kooperator im Namen der Gremien und aller ehren-

amtlich Mitarbeitenden willkommen und schenkte ihm neben einer Kachel-Uhr aus St. Anna auch den traditionellen saarländischen Willkommensgruß in Form eines Ringels Lyoner und vier Flaschen UrPils.

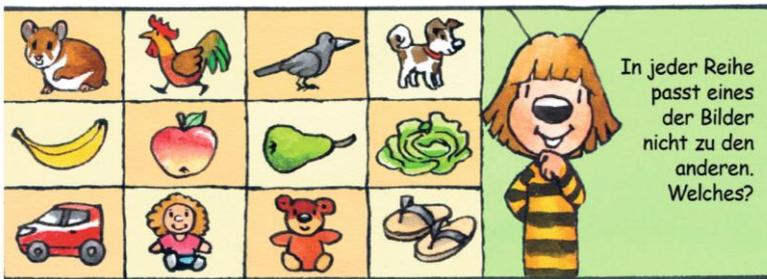
Im Anschluss begrüßte Dr. Justus Wilhelm vom Leitungsteam alle Gäste, die sich im Pfarrheim und auf der Pfarrwiese zum Imbiss und Getränken eingefunden hatten.

Michael Jakob (64) wurde in Niederfischbach (Westerwald) geboren und absolvierte nach dem Abitur seine philosophischen und theologischen Studien in Trier und Wien. Nach der Priesterweihe durch Bischof Dr. Hermann Josef Spital im Jahr 1989 war er Kaplan in Völklingen, Vikar in Quierschied und Götzelborn. Von 1995-2004 wirkte er als Pfarrer in Großmaischaid und Isenburg, von 2004-2010 in Hasborn und Scheuern, sowie seit 2010-2024 in Morbach.

Er selbst beschreibt seine Ziele für die nahe Zukunft, mit vielen Menschen den Pastoralen Raum weiterzuentwickeln, Glaube und modernes Leben miteinander zu verbinden sowie der Kirche vor Ort ein Gesicht zu geben. Ferner will er alle, denen Jesus wichtig ist und denen Kirche am Herzen liegt, in ihrem Gottvertrauen und ihrer Glaubensfreude unterstützen.

Herzlichen DANK an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in St. Anna unter der Leitung von Herrn Henning Gramlich für die optimale und freundliche Bewirtung!

Klaus Leist, Dekan [Foto: Rita Schröder]



LÖSUNG: Die Kräh beginnt nicht mit H (Hamster, Hahn, Hund), der Salat ist kein Obst, Sandalen sind kein Spielzeug.

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Dekan Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Chinnapparaj Selvarayar Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 01575/4435185 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: chinnatrier2016@gmail.com</p> <p>Kooperator Pfarrer Michael Jakob Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06888/7359877 * Mobil: 0160/97369968 E-Mail: michael.jakob@bgv-trier.de</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx und Anne Theobald</p> <p>Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 13 vom 30. September – 13. Oktober 2024: **16. September 2024**

Pfarrbrief Nr. 14 vom 14. Oktober – 3. November 2024: **27. September 2024**

